



Die Azubis Christian Kiebart, Eduard Anton, Jan Maas und Raid Shraideh (von links) präsentieren das Ergebnis ihrer kreativen Arbeit.

FOTO: OLEKSANDR VOSKRESENSKY

## Vier kreative Helden

Im Rahmen eines gemeinnützigen Projekts haben Azubis der Malerfirma Marschmann die neuen Räume des Hundehauses im Tierheim umgestaltet

Von Klara Helmes

**Moers.** Eine Woche lang haben sie sich ins Zeug gelegt, die vier Azubis der Moerser Malerfirma Marschmann. Und damit in den neuen Räumen des Hundehauses am Tierheim so einiges bewirkt. Eine Wand schmückt nun ein Bild, eine andere ein bunter Schriftzug. Auch das Logo des Tierheims hat einen moderneren Anstrich bekommen. Das Projekt ist das vierte, bei der die Lehrlinge des dritten Ausbildungsjahrs ein gemeinnütziges Projekt unterstützt haben.

Die vier kreativen Helden sind Christian Kiebart, Eddy Anton, Jan Maas und Raid Shraideh. „Sie haben das gesamte Projekt geplant, Material besorgt und die Arbeiten ausgeführt“, erklärt Chefin Heike Marschmann, selbst ganz begeistert vom Ergebnis. „Hier können sich unsere Azubis auch kreativ mal austoben und ihre Selbstständigkeit auf die Probe stellen.“

### ERÖFFNUNG UND SOMMERFEST AM ERSTEN AUGUSTWOCHENENDE

■ **Die offizielle Eröffnung** mit geladenen Gästen feiert das Team des Moerser Tierheims am Peschkenhof am Samstag, 4. August.

So haben die jungen Männer ein großes scherschnittartiges Schwarz-Weiß-Bild entworfen, auf dem ein Mensch und ein Hund mit einem Ball spielen. „Das ist gar nicht so einfach umzusetzen“, weiß Christian Kiebart. Eine Wand habe man zweimal verputzen und abschleifen müssen, damit der Farbauftrag auch schön sauber gelingen konnte. „Einer hat mit einem Beamer gearbeitet und dann eine Schablone anfertigen lassen“, erläutert der angehende Geselle die Arbeitsschritte. Auch habe man viele verschiedene Arbeitstechniken anwenden müssen.

■ **Das Hundehaus** können sich Interessierte einen Tag später anschauen. Am Sonntag, 5. August, gibt es einen Tag der offenen Tür mit Sommerfest.

Zum vierten Mal haben die Azubis bei Marschmann an einem gemeinnützigen Projekt gearbeitet. „Wir haben davon gehört und uns beworben“, berichtet Nicola Kreuzmann vom Tierheimteam. Mit Erfolg. Bereits im vergangenen Jahr hat das Unternehmen das Geleucht Rheinpreußen saniert. „Da haben alle 14 Auszubildenden mithelfen müssen. Und die Rotarier haben Material gesponsert“, erzählt die Chefin weiter. Sonst sei ein so großes Projekt nicht zu stemmen.

Daneben habe man bereits in einem Kindergarten und einem Re-

ha-Sportzentrum geholfen. „Es ist nicht nur für die Azubis spannend, wie unterschiedlich die Projekte sein können“, betont Heike Marschmann. Normalerweise würden die Materialien jedoch von ihrer Firma gespendet.

Im Tierheim am Peschkenhof ist man dankbar über die Unterstützung. Gisela Kuhn vom Vorstand erzählt: „Eine Woche lang waren die Azubis hier. Und sie haben wirklich Tolles bewegt. Dabei war viel Feinarbeit zu leisten.“ Beispielsweise sei bei den Hundezwinger jede Nummer liebevoll mit einem kleinen Hund verziert worden. „Alle Ideen der Lehrlinge“, unterstreicht Heike Marschmann.

Beim Tierheim Moers entsteht zurzeit ein neues Hundehaus mit Nebenräumen wie einer Futterküche, Lagerräumen und einer Hundedusche. Alle zwölf Zwinger haben einen eigenen Auslauf. Insgesamt rund 350 Quadratmeter Nutzfläche hat das neue Haus.